

Sag gebracht / welche an der
Wassersucht gestorben / denn die
Beine wären geschwollen gewe-
sen / und der Leib von den darin-
nen enthaltenen Wasser aufge-
lauffen. Wenn solches geschieht /
so kan die Mutter die beschwer-
liche Bürde nicht vertragen / son-
dern treibet sie fort.

Ingleichen wenn ein Mon-
at Kind nebenst einer rechten Frucht
in der Mutter lieget / so wird oft
die Frucht / wenn nicht Raum ge-
nung in der Mutter vorhanden /
vor der Zeit fortgetrieben.

Die eusserlichen Ursachen / da-
durch eine unzeitige Gebuhr be-
fördert wird / sind vielerley. Als
Hunger / zuviel Aderlassen. Den
wenn man einer schwangern
Frauen gar zuviel Blut hinweg
läßt